

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[2479.] Mit dem 31. December 1880 erlosch die Firma:

**P. Heerde's Buchhandlung
in Belgard,**

und firmire ich dafür hinfort:

Bade'sche Buchhandlung in Belgard.

Ich ersuche, hiervon gef. Kenntniß nehmen und Verwechslungen mit den Firmen: S. Bade in Pyritz, A. Bade in Königsberg vermeiden, mir jedoch nichts unverlangt zusenden zu wollen.

Achtungsvoll

Belgard in Pommern, 1. Januar 1881.

B. Bade,

Firma: Bade'sche Buchhandlung.

Wien, 1. Januar 1881.

[2480.] P. P.

Mit Gegenwärtigem bringen wir zur geneigten Kenntnißnahme, daß wir von heute ab unter der Firma:

**Bermann & Altmann,
Verlags-Conto**

unsern Verlag streng getrennt vom Sortiment führen werden.

Wir bitten, von dieser Aenderung in den Büchern Kenntniß nehmen und Verwechslungen thunlichst vermeiden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Bermann & Altmann.

Verkaufsanträge.

[2481.] Eine solide Berliner Sortiments-Buch- u. Kunsthandlung ist mit dem werthvollen festen Lager u. eleganter Einrichtung anderweitiger Inanspruchnahme wegen für 18,000 Mark zu verkaufen.

Ich empfehle diese Kaufgelegenheit besonderer Beachtung und bin gern zu näherer Auskunft bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[2482.] Eine alte, solide Sortiments-Buch- u. Kunsthandlung ersten Ranges mit feiner Kundenschaft ist in einer großen Stadt Norddeutschlands zu verkaufen. Umsatz 90—100,000 Mark; sehr bedeutendes und werthvolles Lager. Zur Uebernahme wären ca. 40—50,000 Mark baar erforderlich.

Auch für zwei tüchtige Herren eine sehr empfehlenswerthe Acquisition.

Berlin.

Erwin Staudt.

[2483.] Ein Verlagsgeschäft, vorzugsweise bestehend aus feiner Belletristik, Schulbüchern, Werken für preussische Verwaltungsbehörden, sowie einigem Platzverlag, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen, entweder in der Gesamtheit oder in einzelnen Fächern.

Zur Erwerbung des gesammten Verlages gehört ein Capital von 26,000 Mark, für welches man bei geordneter Sicherstellung

gute Zahlungsbedingungen zusichern kann. Gefällige Offerten beliebe man an Herrn W. Drugulin in Leipzig richten zu wollen.

Kaufgesuche.

[2484.] Ein solides Sortimentsgeschäft in einer mittlern Stadt, möglichst Sachsens oder Schlesiens, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Offerten sub R. W. # 124. durch Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig.

Theilhaberauträge.

[2485.] Ein junger Buchhändler wünscht mit einem Capital von 40,000 Mark in ein größeres Sortiments- oder Verlagsgeschäft als Theilhaber einzutreten; oder ein solches käuflich zu übernehmen. Gef. Offerten unter Chiffre C. F. # 100. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Musikalische Mixtur.

Neuer Abdruck. 50 S.

[2486.]

Trotz starker, vor wenig Wochen erst ausgegebener Auflage musste ich einen erneuten Abdruck herstellen lassen von:

Musikalische Mixtur von M. M. Preis 50 S.

Das mit so vielem Humor und Satire gewürzte Schriftchen hat bereits, wo es bekannt geworden ist, beifällige Aufnahme gefunden und wohl alle aufmerksamen Leser in heitere Stimmung versetzt. Das Büchelchen will nicht durchblättern, sondern von A—Z gelesen sein. Jeder wirkliche Musikfreund und Musikkenner wird, wenn es ihm vorgelegt wird, es kaufen und sich amüsiren.

Ich bitte auch für diesen Neudruck um Ihre fortgesetzte energische Verwendung.

Annaberg, Januar 1881.

Hermann Graser.

Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen.

[2487.]

Wir versanden soeben fest zur Fortsetzung, soweit verlangt wurde:

Lehrbuch

der

Kinderkrankheiten

von

Dr. C. Gerhardt,

Professor der Universität Würzburg.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

Zweite Hälfte.

Preis 9 M. ord.

Diese zweite Hälfte können wir nur fest und in alte Rechnung liefern.

[2488.] Zur Versendung liegt bereit:

Zeitschrift

des

Bereins für Lübeckische Geschichte u. Alterthumskunde.

Band 4. Heft 1.

Preis 3 M., 2 M. 25 S. no.

Inhalt:

Untersuchungen über die Nachrichten Helmolds vom Beginn seiner Wendenchronik bis zum Aussterben des lübeckischen Fürstenhauses. Von Dr. H. von Breska. — Notizen über die Amtswohnungen der Geistlichen in Lübeck. Von Dr. M. Junf. — Beiträge zur Lübeckischen Geschichte. Von Senator Dr. Brehmer. — Schilderungen Lübecks in älteren Reisebeschreibungen. Von Dr. Ad. Sach. — Chronologische Notiz zum Streit der Stadt Lübeck mit dem Bischof Burchard von Serden. Von Dr. Th. Sach.

Bitte, als Fortsetzung zu verlangen.

Das letzte Heft erschien 1876.

Lübeck, 15. Januar 1881.

Ferdinand Grautoff.

Neu. Nur hier angezeigt! Neu.

[2489.]

Ansicht von Chemnitz

mit dem Schloßteich im Vordergrunde.

Diese soeben in unserem Verlage erschienene neue Ansicht von Chemnitz gibt in einer Bildgröße von 62 + 34 Cm. ein sowohl in landschaftlicher Staffage wie auch in der Ausdehnung hübsches Bild des deutschen Manchester.

Den Preis für das v. G. Frank in Dessau gezeichnete, von H. Arnold in Leipzig sauber lithographirte Blatt haben wir auf 3 M. 50 S. no. ba ar gestellt und geben Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, auf 6 im Laufe des Jahres bezogene Exemplare 1 Frei-Expl.

Besonders erlauben wir uns die Herren Kollegen in den Vereinigten Staaten auf diese Ansicht aufmerksam zu machen, da dort so mancher Sache lebt, der sicherlich gern ein hübsches Bild der größten Industriestadt Sachsens besigen möchte.

Ihren gef. Aufträgen entgegengehend

Hochachtungsvoll und ergebenst

O. May's Buchhdlg. (E. Roeder)
in Chemnitz.

[2490.] Wir übernehmen ab 1. Januar c. den Verlag von

Prof. C. F. Findeisen's

Grundriss

der Handelswissenschaft

oder

**übersichtliche Darstellung der
allgemeinen Handelslehre.**

2. Auflage.

(bisher Verlag von Leuschner & Lubensky in Graz) und bitten, Bestellungen auf das Werk nunmehr an uns zu richten.

Leipzig, den 12. Januar 1881.

Ferdinand Hirt & Sohn.